

## Ausserordentliche Sitzung vom 6. September 2017

---

Summarisches Protokoll

---

Traktandierte Geschäfte

---

### **1. Erhaltung der Ersatzwahl und Inpflichtnahme eines Mitglieds des Kantonsrates aus dem Bezirk Einsiedeln (RRB Nr. 386/2017)**

Der Rat erwhahrt die Wahl von KR Franz Camenzind, Einsiedeln, an Stelle der zuruckgetretenen Erika Weber. Das neue Ratsmitglied schwort den Amtseid.

### **2. Erhaltung der Ersatzwahl und Inpflichtnahme eines Mitglieds des Kantonsrates aus der Gemeinde Wangen (RRB Nr. 623/2017)**

Der Rat erwhahrt die Wahl von KR Patrick Schnellmann, Siebnen, an Stelle des zuruckgetretenen Daniel Huppen. Das neue Ratsmitglied schwort den Amtseid.

### **3. Ersatzwahl eines Mitglieds der Aufsichtskommission fur die Schwyzer Kantonalbank**

Auf Vorschlag der SP-Fraktion wird KR Dr. Guy Tomaschett, Freienbach, zum Mitglied der Aufsichtskommission fur die Schwyzer Kantonalbank fur die restliche Amtsdauer 2016–2020 gewahlt.

### **4. Gesetz uber die Sozialhilfe (RRB Nr. 107/2017 und RRB Nr. 617/2017)**

KR Paul Furrer stellt namens der Kommission fur Gesundheit und Soziale Sicherheit den Antrag auf Nichteintreten.

Abstimmung über den Nichteintretensantrag:  
Dem Antrag wird mit 89 zu 2 Stimmen zugestimmt.

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage nicht ein.

## **5. Kantonsratsbeschluss über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung (RRB Nr. 373/2017 und RRB Nr. 613/2017)**

KR Dr. Antoine Chaix stellt namens der SP-Fraktion den Antrag auf Nichteintreten.

Abstimmung über den Nichteintretensantrag:  
Der Antrag wird mit 13 zu 82 Stimmen abgelehnt.

KR Dr. Bruno Beeler stellt namens der CVP-Fraktion den Antrag, die Vorlage I (Gesetzesänderung) und die Vorlage II (Beschluss zum Selbstbehalt) seien zur Überarbeitung an die vorbereitende Kommission zurück zu weisen.

Abstimmung über den Rückweisungsantrag:  
Der Antrag wird mit 32 zu 57 Stimmen abgelehnt.

In der Detailberatung ergibt sich:

I. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 19. September 2007

§ 5 Abs. 1 Bst. d

Der Regierungsrat schliesst sich dem Minderheitsantrag an.

Es stehen sich der Minderheitsantrag und die Kommissionsfassung gegenüber.

Abstimmung über § 5 Abs. 1  
Dem Minderheitsantrag wird mit 84 zu 7 Stimmen zugestimmt.

§ 7 Abs. 2

Der Regierungsrat schliesst sich dem Minderheitsantrag an.

KR Ivo Husi stellt den Antrag, folgenden neuen Bst. d dem Minderheitsantrag hinzuzufügen:  
*d) die Beiträge an die gebundene Vorsorge (3. Säule a), sofern Beiträge an die berufliche Vorsorge (2. Säule) geleistet wurden.*

Abstimmung über den Antrag:  
Der Antrag wird mit 34 zu 57 Stimmen abgelehnt.

Es stehen sich der Minderheitsantrag und die bisherige Fassung gegenüber.

Abstimmung über § 7 Abs. 2  
Dem Minderheitsantrag wird mit 92 zu 1 Stimmen zugestimmt.

## § 9

KR Leo Camenzind stellt namens der SP-Fraktion folgenden Antrag:

*Die Richtprämien entsprechen 100% den Durchschnittsprämien gemäss der jeweils anwendbaren Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern über die kantonalen Durchschnittsprämien der Krankenpflegeversicherung für die Berechnung der Ergänzungsleistungen.*

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über den Antrag:

Der Antrag wird mit 69 zu 14 Stimmen abgelehnt.

II. Kantonsratsbeschluss zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 12. Dezember 2007

## § 1

KR Andreas Marty stellt namens der SP-Fraktion den Antrag:

*Der Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens gemäss § 6 Abs. 1 des Gesetzes beträgt 9%.*

Es stehen sich der Minderheitsantrag (Selbstbehalt 10%) und der Antrag (Selbstbehalt 9%) gegenüber.

Abstimmung über den Antrag:

Der Antrag wird mit 69 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Die Kommission schliesst sich der Regierungsfassung (Selbstbehalt 11%) an.

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber:

Abstimmung über § 1:

Der Regierungsfassung wird mit 60 zu 33 Stimmen zugestimmt.

In der Schlussabstimmung wird der Kantonsratsbeschluss über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung mit 59 zu 31 Stimmen angenommen.

Ziffer I dieses Beschluss unterliegt gemäss § 34 Abs. 2 KV dem obligatorischen Referendum.

## **6. Bildungsstrategie 2025 (RRB Nr. 384/2017)**

Der Regierungsrat zieht dieses Geschäft zurück.

## **7. Gesamtverkehrsstrategie 2040 (RRB Nr. 403/2017)**

Der Bericht Gesamtverkehrsstrategie 2040 wird mit 93 zu 0 Stimmen mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.

## **8. Motion M 8/16: Gleicher Schutz für Stalking-Opfer: Polizeiliche Sofortmassnahmen ermöglichen! (RRB Nr. 458/2017)**

Die Motion M 8/16: Gleicher Schutz für Stalking-Opfer: Polizeiliche Sofortmassnahmen ermöglichen! wird oppositionslos in ein Postulat umgewandelt und mit 94 zu 0 Stimmen erheblich erklärt.

## **9. Steuerpolitische Vorstösse (RRB Nr. 502/2017)**

Die Motion M 5/16 «Steuerstrategie» wird oppositionslos in ein Postulat umgewandelt und mit 57 zu 34 Stimmen erheblich erklärt.

Die Motion M 1/17 «Steuerentlastung der unteren Einkommen im Gesamtpaket» wird oppositionslos in ein Postulat umgewandelt und mit 57 zu 34 Stimmen erheblich erklärt.

Das Postulat P 4/17 «Steuergesetzrevision an die Hand nehmen» wird mit 57 zu 38 Stimmen erheblich erklärt.

## **10. Motion M 3/17: Faire und ausgewogene Informationen an die Bürger bei Initiativ- und Referendumsbegehren (RRB Nr. 583/2017)**

KR Bernhard Diethelm ist damit einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die Motion M 3/17 «Faire und ausgewogene Informationen an die Bürger bei Initiativ- und Referendumsbegehren» wird oppositionslos in ein Postulat umgewandelt und mit 57 zu 31 Stimmen erheblich erklärt.

---

### Parlamentarische Vorstösse

---

*Erheblich erklärt werden:*

- **Postulat M 5/16** von KR Christian Kündig und drei Mitunterzeichnenden: Steuerstrategie (RRB Nr. 502/2017)
- **Postulat M 8/16** von KR Luka Markic, KR Dr. Alexander Lacher und KR Dr. Simon Stäubli: Gleicher Schutz für Stalking-Opfer: Polizeiliche Sofortmassnahmen ermöglichen! (RRB Nr. 458/2017)
- **Postulat M 1/17** von KR Dr. Karin Schwiter, KR Andreas Marty und KR Prisca Bünter: Steuerentlastung der unteren Einkommen im Gesamtpaket (RRB Nr. 502/2017)
- **Postulat M 3/17** von KR Bernhard Diethelm: Faire und ausgewogene Informationen an die Bürger bei Initiativ- und Referendumsbegehren (RRB Nr. 583/2017)
- **Postulat P 2/17** von KR Ivo Husi, KR Matthias Kessler und KR Paul Furrer: KESB Zusammenarbeit mit Gemeinden (RRB Nr. 506/2017)
- **Postulat P 4/17** von KR Dr. Bruno Beeler und sieben Mitunterzeichnenden: Steuergesetzrevision an die Hand nehmen (RRB Nr. 502/2017)

*Erledigt/abgeschrieben werden:*

- **Motion M 10/13** von KR Thomas Hänggi und KR Bruno Sigrist: Gesamtstrategie Verkehrspolitik, erheblich 24. September 2014 (RRB Nr. 403/2017: Gesamtverkehrsstrategie 2040)
- **Motion M 3/14** von KR Othmar Büeler und 12 Mitunterzeichnenden: SKOS, Kostenoptimierung und Flexibilität muss auch bei der Sozialhilfe möglich sein, erheblich 24. September 2014 (RRB Nr. 107/2017: Sozialhilfegesetz)
- **Postulat M 3/15** von KR Hanspeter Rast und drei Mitunterzeichnenden: SKOS – Entlassung aus der Sozialhilfe: Anreize für Junge erhöhen, erheblich als Postulat 26. Juni 2015 (RRB Nr. 107/2017: Sozialhilfegesetz)
- **Postulat M 11/15** von KR Paul Schnüriger: 100% Prämienverbilligung sind genug – tiefere Richtprämien bei den Krankenkassenprämien sind zumutbar, erheblich 16. Dezember 2015 (RRB Nr. 373/2017: KRB Prämienverbilligung)
- **Interpellation I 2/17** von KR Dr. Simon Stäuble und acht weiteren Einsiedler Kantonsräten: Willerzellerviadukt – Opfer der Verhandlungspolitik? (RRB Nr. 510/2017)
- **Interpellation I 4/17** von KR Jonathan Prelicz und KR Luka Markic: Wie wird im Kanton Schwyz eingebürgert? (RRB Nr. 612/2017)
- **Interpellation I 5/17** von KR Erika Weber, KR Dr. Karin Schwiter und KR Dr. Antoine Chaix: Bilanz zur neuen Frauenberatung (RRB Nr. 486/2017)
- **Interpellation I 6/17** von KR Jonathan Prelicz, Dr. Antoine Chaix und KR Dr. Karin Schwiter: Mit Deutschkursen und Kinderbetreuung die Integration fördern (RRB Nr. 588/2017)
- **Kleine Anfrage KA 15/17** von KR Hanspeter Rast: Autobahzubringer A53/Speerstrasse: gefährliche Verzweigung?, eingereicht 8. Juni 2017, beantwortet 7. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 16/17** von KR Luka Markic und KR Jonathan Prelicz: Transparenz im Bildungswesen: Öffentlichkeitsarbeit des Erziehungsrates stärken!, eingereicht 8. Juni 2017, beantwortet 5. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 17/17** von KR Walter Duss und KR Dr. Dominik Zehnder: Skandalöse staatliche Seegrundentsorgung in Brunnen, eingereicht 9. Juni 2017, beantwortet 27. Juni 2017 (RRB Nr. 501/2017)
- **Kleine Anfrage KA 19/17** von KR Walter Züger: War kantonales Energie-Förderprogramm nur für Grossprojekte?, eingereicht 16. Juni 2017, beantwortet 10. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 20/17** von KR Roger Züger: Massive Verschlechterung der Zugsanbindung der Dörfer Schübelbach, Buttikon und Reichenburg, eingereicht 16. Juni 2017, beantwortet 10. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 21/17** von KR Andrea Fehr, KR Dr. Guy Tomaschett und KR Dr. Alexander Lacher: Der Kanton Schwyz als Paradies für Firmenbestatter? Konkurse nach Art. 731b OR – tut der Kanton Schwyz zu wenig?, eingereicht 17. Juni 2017, beantwortet 17. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 22/17** von KR Irène May-Betschart und KR Matthias Kessler: UBS verlagert Arbeitsplätze – auch in den Kanton Schwyz, z.B. nach Brunnen Nord?, eingereicht 21. Juni 2017, beantwortet 7. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 23/17** von KR Andreas Meyerhans und drei Mitunterzeichnenden: Hochschule Rapperswil: Zukunft ohne Trägerkanton Schwyz?, eingereicht 5. Juli 2017, beantwortet 14. Juli 2017
- **Kleine Anfrage KA 24/17** von KR Doris Kälin und KR Josef Landolt: Submissionswesen im Kanton Schwyz, eingereicht 6. Juli 2017, beantwortet 2. August 2017

Schwyz, 7. September 2017

Dr. Paul Weibel, Protokollführer